

Bürger für Beethoven
Kurfürstenallee 2-3, 53177 Bonn
info@buergervuerbeethoven.de
0228 - 36 62 74

Medienmitteilung 4/2013
8. Mai 2013

Nike Wagner ist gute Wahl

Der Vorsitzende der "Bürger für Beethoven" Stephan Eisel begrüßte heute den Vorschlag, Nike Wagner in der Nachfolge von Ilona Schmiel als Intendantin des Bonner Beethovenfestes zu berufen: „Wir freuen uns, dass mit der bisherigen künstlerischen Leiterin des Kunstfestes Weimar, Nike Wagner, eine profilierte Nachfolgerin für Ilona Schmiel zur Verfügung steht. Mit dieser zügigen Entscheidung hat die Findungskommission, die die Stadt Bonn und die Deutsche Welle als Gesellschafter des Beethovenfestes eingesetzt haben, gute Arbeit geleistet und die Gefahr einer Hängepartie vermieden. Das ist wichtig für eine gute Zukunft des Beethovenfestes.“

Die Bürger für Beethoven hatten es vor zwanzig Jahren mit dem dreimal privat organisierten äußerst publikumswirksamen Beethoven-Marathon erreicht, dass die Stadt ihre Entscheidung revidieren musste, kein Beethovenfest mehr durchzuführen. Mit 1200 Mitgliedern sind sie einer der größten Vereine Bonns.

Eisel gab der Hoffnung Ausdruck, dass Nike Wagner das Beethovenfest auf dem hohen Niveau weiterentwickeln werde, auf das es Ilona Schmiel in ihrer zehnjährigen Intendanz gebracht habe: „Frau Wagner bringt dafür alle Voraussetzungen mit, denn sie hat dem Kunstfest in Weimar ihren unverwechselbaren Stempel aufgedrückt und es erfolgreich geleitet. Dass sie dabei auf höchstes Niveau Wert legte, zeigt sich auch daran, dass sie u.a. András Schiff, Tabea Zimmermann und Pierre-Laurent Aimard als Artists in Residence gewonnen hat. Dass in diesem Jahr Gidon Kremer diese Reihe krönt, ist schon beeindruckend.“

Seit 2003 ist Nike Wagner als künstlerische Leiterin für das Kunstfest Weimar verantwortlich. Es lädt international renommierte Künstler in die Klassikerstadt. Dabei spielte Franz Liszt, dessen Urur-Enkelin Nike Wagner ist, immer eine wichtige Rolle in der Gestaltung des Programms. Eisel dazu: „Es ist sicher kein Nachteil, dass sie aus einer Familientradition großer Beethoven-Bewunderer kommt. Das gilt sowohl für Franz Liszt als auch für Richard Wagner.“